

## KENNEN-LERNEN / „ER-KENNEN“

**Angela Merkel**

**Wer kennt sie nicht?**

**Wer kennt sie wirklich?**



**Kennst du Angela Merkel?**

**Du denkst vielleicht: Was für eine Frage?**

**Natürlich, jeder kennt sie! Bist du sicher?**

Womit beschäftigt sie sich gern? Was ist ihr Hobby? Hat sie überhaupt Zeit dafür? Was würde sie tun, wenn sie eine ganze Woche frei hätte, ohne jegliche Verpflichtung? Liebt sie Gemeinschaft oder zieht sie sich eher zurück? Was isst sie gerne? Welche Lieblingsfarbe hat sie? Mag sie Haustiere? Geht sie gern ins Theater, ins Konzert, ins Kino oder lieber in die Natur? Was kann sie überhaupt nicht ausstehen? Findest du ihren Mann sympathisch? Wie gefällt dir ihre Wohnung? Wie oft unterhaltet ihr euch? Telefoniert ihr regelmäßig? Kommt sie gelegentlich zu Besuch? Was bewegt sie? Habt ihr schon gemeinsame Reisen unternommen, Pläne geschmiedet und diskutiert?

Bei solchen Fragen musst du passen! Ist es nicht so, dass du nur „**Bilder**“ (Fotos, Aufzeichnungen von Interviews) von Angela Merkel kennst, und dass du einige **Infos** über sie erhalten hast? Du siehst die Bundeskanzlerin wie die Medien sie präsentieren. Persönlich hast du sie wahrscheinlich weder gesehen noch gesprochen. Du „kennst“ sie nur durch **die Sicht anderer** und hast keine Möglichkeit dir eine eigene Meinung zu bilden.

### **Distanz und Nähe**

Bei der ersten Begegnung tauscht man üblicherweise seine Namen aus. Man stellt sich vor. Nun hat die Person Gesicht und Namen, vielleicht verbunden mit dem ersten Eindruck den sie hinterlassen hat. Bei weiteren Treffen lernt man sich immer näher kennen. Man kommt vom „fremden Sie“ zum „vertrauten Du“. Die Person bekommt „Profil“, ihre Persönlichkeit zeichnet sich immer mehr ab. Wenn man sich noch näher kommt wächst Freundschaft - bis hin zur tiefen, innigen Liebesbeziehung. Man versteht sich zum Teil selbst ohne Worte. Man kann im Sinne des anderen reden und handeln, weil man genau weiß, wie dieser denkt und sich verhalten (entscheiden) würde. In der persönlichen Beziehung hat sich tiefes Vertrauen entwickelt.

**Das ist die Beziehung, die Jesus gerne mit uns haben möchte. Leider verhalten wir uns ihm gegenüber oft genauso wie bei Angela Merkel. Wir hören von anderen über ihn und meinen, ihn zu kennen, ohne je eine persönliche Begegnung gehabt zu haben. Man verliebt sich nicht indem man Informationen über eine Person sammelt. Es bedarf der Gemeinschaft. Es braucht Zeit und gemeinsames Erleben. Man muss den anderen persönlich kennenlernen.**

Vielleicht denkst du: „Wie soll das gehen?“ Gott ist ein lebendiger und erfahrbarer Gott. Wie man ihm begegnen kann erfahren wir in seinem Wort, der Bibel. Dort heißt es: „Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch.“ (Jak.4,8) In vielen Bibelstellen fordert Gott uns auf, ihn zu suchen und zu erkennen! Und verspricht: wer ihn von ganzem Herzen sucht, von dem wird er sich finden lassen. (Jer.29,13-14) Wer mit Gott umgeht, wie mit Angela Merkel (auf theoretischer Distanz) wird ihn niemals wirklich kennen und lieben lernen.

**Mach dich auf, suche Gott indem du in der Bibel forschst, indem du dich ihm im Gebet näherst und dadurch, dass du dich mit Gläubigen umgibst. Schaffe Freiräume der Begegnung mit Gott im turbulenten Alltag. Ruhe nicht eher bevor du wie Hiob sagen kannst: „Ich hatte von dir nur vom Hörensagen vernommen; aber nun hat mein Auge dich gesehen.“ (Hiob42,5)**

Ja, es gibt „geistliche Wahrnehmungsorgane“ mit denen man Gott wirklich erleben kann. Er spricht! Man kann ihn hören. Wie ein Baby durch Gebrauch seine natürlichen Wahrnehmungsorgane erst einmal entwickeln muss, so müssen auch die geistlichen Wahrnehmungsorgane erst einmal entdeckt und trainiert werden. Das braucht Zeit und einen festen Willen. Wenn das Baby sich schnell entmutigen ließe, würde es weder seine Wahrnehmungsorgane ausbilden, noch laufen, sprechen, greifen oder essen lernen. Es hat den festen Willen, sich in jeder Hinsicht zu entwickeln, das volle Potential zu entfalten. Die Bibel selbst beschreibt den Beginn des Glaubenslebens mit dem Zustand eines Babys, das sich nach und nach zur Reife entwickelt. Und wie beim Baby lohnt sich jede Anstrengung, auch wenn sie nicht sofort mit Erfolg quittiert wird.



Gott (Vater, Sohn und Heiliger Geist) zu „**ERKENNEN**“ wie er wirklich ist und eine persönliche Beziehung zu ihm zu haben, ist das Wichtigste und Lohnendste überhaupt. Nichts sonst macht reicher, zufriedener und erfüllter als das.

**KENNST DU GOTT WIRKLICH? HAST DU IHN ERKANNT?**